Bücherhalle Neugraben

und Süderelbe-Archiv

laden ein:





Themenabend:

Das Bergwerk Robertshall in Hausbruch

mit Rolf Czapiewski

In Hausbruch gab es mal ein Bergwerk? Das wusste ich ja gar nicht ... so und ähnlich hört Czapiewski, Jahrgang 1972 und gebürtiger Hausbrucher, es seit 20 Jahren immer wieder. Schon als kleiner Junge interessierte er sich für Bergwerke und die Geschichte rund um das Bergwerk Robertshall am Ehestorfer Heuweg. Im Jahr 1987 war er auf einer Klassenreise in den Harz dann erstmalig in einem Bergwerk, und seitdem ließ ihn das Bergwerksfieber nicht mehr los.

Vor gut zehn Jahren geriet das Bergwerk Robertshall erneut in Czapiewskis Visier. Zusammen mit Studenten vom Helms-Museum machte er sich auf die Suche nach alten, noch vorhandenen Stollen. Eine Brunnenbohrfirma, die sich ebenfalls begeistern ließ, stellte ein Bohrfahrzeug und Personal zur Verfügung, und nach etlichen Versuchen stieß das Team im Wald in Hausbruch tatsächlich auf einen noch vorhandenen Bergwerksstollen.

Hier setzt der Vortrag an und spannt einen Bogen vom Ende des Ersten Weltkriegs bis ins Heute. Wer entdeckte die Braunkohlevorkommen? Wie lange war das Bergwerk in Betrieb? Wie und wohin lieferte es die Kohle? Auf diese und andere Fragen geht der Vortrag ein und fördert Wissenswertes zur Geologie und zur Geschichte dieses einzigartigen Unternehmens in unserem Bezirk sprichwörtlich zutage.

Donnerstag, den 19. November 2015 um 19.30 Uhr in der Aula des BGZ Süderelbe Am Johannisland 4

Bücherhalle Neugraben und Süderelbe-Archiv Geschichtswerkstatt Neugrabener Markt 7 21149 Hamburg

Tel. 040 701 7622 / neugraben@buecherhallen.de www.buecherhallen.de/neugraben